

## Bau und Nutzung der Pilgerkirche St. Nikolai (Bad Wilsnack, 21–23 Sep 23)

KMG Elbtklinik Bad Wilsnack, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 9b, 19336 Bad Wilsnack;  
Wunderblutkirche St. Nikolai, Bad Wilsnack, An der Nikolaikirche, 19336 Bad  
Wilsnack, 21.–23.09.2023

Stephanie Schüler

"Wilsnack in Europa – Bau und Nutzung der Pilgerkirche zwischen gestern und morgen".

Die Wunderblutkirche St. Nikolai in Wilsnack, einst bedeutender Anziehungspunkt unzähliger Pilger aus ganz Europa, gehört zu den wichtigsten spätmittelalterlichen Sakralbauten unseres Landes. Trotz jahrzehntelanger Forschung konnten bislang noch nicht alle Fragen um die sagenumwobene Wallfahrtsstätte gelöst werden. In den letzten Jahren gelang es im Rahmen umfangreicher Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Denkmal „nationaler Bedeutung“ neue Erkenntnisse zur mittelalterlichen Architektur und Ausstattungsgeschichte zu gewinnen und in den historischen Kontext zu setzen. Expertinnen und Experten stellen nun erstmals die Ergebnisse der breiten Öffentlichkeit vor und ziehen eine Bilanz für die weitere Forschung. Die Fachtagung soll ferner der Kirchengemeinde und den Denkmalbehörden eine Plattform zum Austausch bieten und darüber hinaus auch zur Diskussion über zukünftige Nutzungen des Baus als geistliches Zentrum und moderne kulturtouristische Pilgerstätte anregen.

Förderverein Wunderblutkirche St. Nikolai  
Bad Wilsnack e.V.

Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres »Baukultur leben – Kulturland Brandenburg 2023«  
Kulturland Brandenburg 2023 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung  
und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.

Ansprechpartner / Anmeldung: Gordon Thalmann; um eine formlose Anmeldung wird gebeten  
unter kirchenbau@hotmail.de

Veranstalter: Kulturland Brandenburg 2023, Förderverein Wunderblutkirche St. Nikolai Bad Wilsnack e.V., Landkreis Prignitz, Brandenburgische Historische Kommission e. V., Mittelalterzentrum der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Programm

Donnerstag, 21. September

KMG Elbtklinik Bad Wilsnack

Sektion 1: Geschichte der Wallfahrt

12.15 Uhr - Eröffnung, Grußworte

12.45 Uhr - Hartmut Kühne (Berlin): „... das nach oder mit Aachen wichtigste deutsche Wallfahrtsziel“ – Wilsnackforschung nach Hartmut Boockmann

13.30 Uhr - Detlev Werner von Bülow (Schwerin): 1383 – Heinrich von Bülow und Wilsnack

14.15 Uhr - Antje Reichel (Havelberg): Die Beziehungen zwischen Wilsnack und Havelberg

15.00 Uhr - Kaffeepause

15.30 Uhr - Peter Wiegand (Dresden / Leipzig): Die Wilsnacker Hostienverehrung im Spiegel der bischöflichen Synodalgesetzgebung

16.15 Uhr - Niels Petersen (Göttingen): Die Wilsnacker Wallfahrt und Lübeck

17.00 Uhr - Peter Knüvener: Zum Wilsnacker Kompositaltar und seinen Teilen

18.30 Uhr - Abendessen

19.30 Uhr - Abendvortrag: Carsten Jahnke (Kopenhagen): Die dänischen Könige und Wilsnack

Freitag, 22. September

KMG Elbtklinik Bad Wilsnack

Sektion 2: Baugeschichte und Archäologie der Wilsnacker Kirche

9.00 Uhr - Detlev von Olk (Berlin): Überblick zur Baugeschichte von Kirche und Prälatenhaus

9.45 Uhr - Dirk Schumann (Berlin): Der Bau der Wallfahrtskirche in Wilsnack und die spätgotische Backsteinarchitektur der Mark Brandenburg

10.30 Uhr - Kaffeepause

11.00 Uhr - Tilo Schöfbeck (Schwerin): Die Bauten der Johanniterkirche in Werben und die Wallfahrtskirche in Wilsnack

11.45 Uhr - Torsten Geue (Perleberg): Archäologische Erkenntnisse zur mittelalterlichen Stadt

12.30 Uhr - Mittagspause

Sektion 3: Ausstattungsgeschichte der Wilsnacker Kirche

14.00 Uhr - Stephanie Schüler (Berlin): „Die Fürsten und Edlen sind nicht mit leeren Händen gekommen...“ – Ein Überblick zur mittelalterlichen Ausstattungsgeschichte der Wilsnacker Nikolaikirche

14.45 Uhr - Stephan Kemperdick (Berlin): Das verschwundene Goldschmiedetriptychon und die franco-flämische Kunst

15.30 Uhr - Uwe Czubatynski (Quitze): Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Kirchliches Leben in Wilsnack im Spiegel der Visitationsabschiede von 1581 und 1600

16.15 Uhr - Ortswechsel in die Kirche, Empfang mit Kaffee

16.45 Uhr - Hans Burger (Wünsdorf) / Björn Scheewe (Lenzen): Befunde zur mittelalterlichen Architekturfassung und Wandmalereien der Wilsnacker Kirche

18.00 Uhr - Abendessen

19.00 Uhr - Forum Bestattungs- und Memorialkultur in der Wilsnacker Kirche: Klaus-Dieter Gralow / Tilo Schöfbeck / Ehepaar Ströbel / Dörte Busch / Gordon Thalmann, Impulsvorträge: Befunde der Ausgrabungen von 1988/89 mit Film, Prunksärge von Wilsnack

Samstag, 23. September

Wunderblutkirche Bad Wilsnack

9.00 Uhr - Cornelia Aman, Ute Bednarz, Maria Deiters (Berlin / Potsdam): Die Glasmalereien der Wallfahrtskirche St. Nikolai in Bad Wilsnack. Bestand, Perspektiven, Forschungsfragen

10.00 Uhr - Gordon Thalmann (Klein Gottschow): Naturwissenschaftliche und kunsthistorische

Erkenntnisse ausgewählter Ausstattungsstücke (Wunderblutschrein, Legendentafeln und Hl. Olav)

10.45 Uhr - Kaffeepause

11.15 Uhr - Anke Weidner (Berlin / Rühstätt) Die erhaltenen textilen Zeugnisse des Mittelalters aus der Wilsnacker Kirche

12.00 Uhr - Schlussdiskussion

12. 45 Uhr - Mittagessen

abschließend Angebot einer Exkursion in den Havelberger Dom (Führung Antje Reichel)

Webseite / Flyer:

<https://mittelalterzentrum.bbaw.de/de/veranstaltungen/2023>

[https://corpusvitrearum.de/aktuelles/tagung-wilsnack-in-europa-bau-und-nutzung-der-pilgerkirche-zwischen-gestern-und-morgen-bad-wilsn.html?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=2f6ecbde1656d11dd5497a3d2fcf9f74](https://corpusvitrearum.de/aktuelles/tagung-wilsnack-in-europa-bau-und-nutzung-der-pilgerkirche-zwischen-gestern-und-morgen-bad-wilsn.html?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=2f6ecbde1656d11dd5497a3d2fcf9f74)

Quellennachweis:

CONF: Bau und Nutzung der Pilgerkirche St. Nikolai (Bad Wilsnack, 21-23 Sep 23). In: Arthist.net, 30.06.2023. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/39673>>.